mit Landbrieftragergelb 2 Mart 50 Bfennige.

Sieliner Being

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 19. Mai 1883.

Deutschland.

taudt ein neuer Wegenstand von besonderer Tragweite auf : bie Berlangerung bes Sozialiftengefetes. Wie bie "R .- 3." berichtet, foll bie entsprechenbe Borlage bem Reichstage febenfalls im tommenden Berbite gemacht werben. Das im Jahre 1880 prolongirte Gefet läuft befanntlich im Jahre 1884 ab; ob die neue Borlage nur die alten Beftimmungen erneuern wird, ober ob mefentliche Dobifitationen eintreten follen, barüber fehlt es an Saltepunkten, wenn nicht in ber jegigen Sandhabung bes Sogialiftengesebes ein folder Anhalt gefunden werden fann. Der Bufammenhang gwifden ber Art, wie bie fogialpolitifchen Borlagen in ben Borbergrund gestellt werden und ber Absichten beguglich ber weiteren Ausbehnung ber Dauer bes Sozialistengesepes ware auch foon ohne jeben weiteren Rommentar flar, wenn auch nicht bie lette taiferliche Botschaft noch ausbrudlich auf ben Bufammenhang zwischen biefen Fragen hingewiefen hatte. Mit der Borlage eines Sozialistengesetes wird ber Reichetag zweifelsohne vor bie Auflösungescage geftellt werden; man wird gut thun, in alle Rechnungen über bie Bulunft bes jegigen Reichstages bie fich fo vorbereitende Aftion in erfter Linie mit auf-

gunehmen. Mus Paris wird ber "Roln. Big." ber Tob Abb-el-Raders gemelbet. Roch bor Rurgem bat Bring Friedrich Rarl von Breugen auf feiner Drientreise bem muthigen Bertheidiger ber arabifchen Rationalität in Damastus, wo er feit zwei Jahrgebnten feinen Wohnfig genommen halte, einen Bejuch abgestattet, ber nach langer Beit einmal wieder Die Erinnerung an ben einft viel bewunderten und viel verehrten, aber ebenfo auch gefürchteten arab!finen Emir in Erinnerung brachte. Abb-el-Raber tft eine berjenigen Bestalten in ber Beschichte biefes Jahrhunderts, beren Auftreten und beren Thaten bereinft, von bem Bauber ber Romantit umwoben, ber nachwelt in einem glanzenben Lichte erscheinen werten. Als Bertheidiger ber Unabhängigfeit feines Bollee, als einer berjenigen Freiheltstämpfer, Die im Rampfe gegen eine überlegene Ration beldeamuthig unterlegen find, wird fein Rame gefeiert werden gar von abermaliger Uniformirung ber Studirenben. und man wird barüber bie bunteln Thaten vergeffen, Der faule Beften mit feinem Barlamentarismus foll gu benen Fanatismus und haß gegen bie Unterbruder und Eroberer ibn verleitet haben. Die Eroberung Algeriens burch bie Frangofen ift eine blutige Geschichte, blutiger gestaltet burch ben jobrelangen Biberftand Abb-el-Raders. Ale biefer Seilige, Gelehrte und Rrieger, bem an Intelligeng und Biffen, wie an Tapferleit und Rriegsgewandtheit Teiner feiner Landsleute gleichtam, von mehreren Bolfevertretung und alles Liberalismus, haben nicht war, eröffnete er an ber Spige von 10,000 Rie- an europäischen Inflitutionen gu verleiben. Alirgern im Jahre 1832 ben Rampf gegen bie Fran- ander III., ein Mufter redlichen Ginnes, ift von ber Bofen, Die fich furg porher Algiers bemachtigt und Rothwendigleit eines Bruches mit allen "weftlichen" Die turfifche Berifcalt bort vernichtet hatten. Bis Been burchbrungen und man erwartet vollen Ernftes jum Jahre 1847 mogte ber beiberfeits mit Erbitte- von dem allmäligen Biebererwachen bes Nationalrung und Sartnädigfeit geführte Rampf; oft war Bewußiseins eine Beilung ber tiefen inneren Schabas Blud bem arabifchen Emir gunflig, endlich un- ben. Religion und Bolfsthumlichfeit follen gehoben terlag er. Abb-el-Rader wurde einige Jahre in werben, deshalb ber bei bem fparfamen Ginne bes Franfreich gefangen gehalten und erft napoleon III. Baren unglaubliche Aufwand, ber fur bie "Seili-Bruffa und fpater in Damastus in Burudgezogen- wird, beshalb bie alten Rirdenfahnen und bie Bollsbeit, aus ber er nur für furge Beit mabrend ber fpiele, bie Speifung von hunderttausenben und Die erften Barifer Ausstellung und bei Gelegenheit eini- ben getreuen Mostowiten und Fremben gebotenen ger anderer Reifen berbortrat. Ueberall, mo er erichien, besonders auch in Paris und London, wurde Es ift bas romische panem et circenses nach er mit Auszeichnung behandelt. Im Jahre 1860, griechisch orthodorem Mitus! Die heutige "Nowoje als er in Damastus wohnte, fanden bei den Wremja" lagt sich aus Riga die frohe Mar tele-Greuelthaten ber Drusen und Türken gegen bie graphiren, daß 216 Eften beschlossen haben, am Chriften Die letteren in ihm einen energischen Ber- Rronungstage jur ruffifden Rirche übergutreten, Die Minuten mit bem Schnellzuge nach Berlin meiter. theibiger und Schuber. Er war im Jahre 1807 in ber Umgebung von Mastara geboren, bieg mit feinem mabren Ramen Gibi-ei-Dabidi Abb-el-Raber gronungsattes flattfinden. Die ruffifden Diffionare ftummen-Anftalten einen Termin auf ben 22. August Med-Maheddin, und entstammte einer Familie, Die rubren fich bekanntlich in ben lepten Jahren an D. J. und Die folgenden Tage anberaumt. thre Benealogie bis auf ben Propheten Mabumed gurudführte.

- Man will wiffen, bag bas Bentrum bie Abficht habe, alsbald nach Wiederaufnahme ber Sigungen im Abgeordnetenbaufe ben Antrag Windtborft auf Abschaffung ber Sperrgefeges gur Berathung zu bringen.

Ausland.

ren inne hat. Berlin, 18. Mai. Am politischen Horizont Die Linie Romanow eröffnete, war Rugland trop t ein neuer Gegenstand von besonderer Trag- seines heutigen Stolzes auf Die "tausendfahrige" Bergangenheit ein beinabe unbefanntes und wenig vermißt! Benn Gurto mit einer folden Auszeich. es burch Schweden ferngehalten, Bolen ichied es von Mitteleuropa, Die Turfen von ben fuolichen Gemaffern. Erft ber fünfte Romanow, Beter Alerejewitsch, versuchte es mit Riesenfraften und staunenswerther Energie, feine halbbarbarifden Ruffen ber westlichen Zivilisation naber gu ruden. Bon Beter bem Großen ab ift baber jedem nur einigermaßen Bebilbeten bie ruffifde Befdichte geläufig. Gomeben, Bolen und Die Turfei find bor bem erftartenben Reiche in ben Staub gefunten. In 200 Jahren fcmang fich Rugland gu einer ber bebeutenoften europaifden Madte empor, und trop einiger Digerfolge feiner auswärtigen Politit in jungfter Beit und trot feiner wenig beneibenswerthen inneren Lage gebührt ihm unter ben Großmächten auch beute noch eine bervorragente Stelle. Die getreuen Reugen hatten fomit alle Urfache, auf einen Beter ben Erften, bie zweite Ratharina und auf ben erften und zweiten Alexander ftolg zu fein, feit zwanzig Jahren aber ift es allmälig Mobe geworben, bas vorpetrinische Zeitalter gu preifen und ben oft wiederholten Ruf "nach Sause" anzustimmen. Das jungruffische Element fühlt fich nicht wohl unter ben europäischen Bolfern und feit bem gewaltsamen Tobe Alexanbers II., bes "Bar-Befreiers", fehrt biefe Dahnung, "nach Saufe" ju geben, immer häufiger und bringender wieder. Alexander III. nun hat fich augenfcheinlich ju biefer Umtehr im Bringip entschloffen, auch wenn ber Form, die Refibeng nach Mostau gu verlegen, por ber Sand noch nicht genügt werben Regierungebauer ift ber altruffifche Rleiberichnitt wieder hervorgesucht worden, bem Beere werden bie europäischen Feldzeichen abgenommen, Die Regimenter erhalten für ihre Fahnen bie alten Beiligenbilder wieder. Ein faiferliches Manifest bat ausbrudlich bas Festhalten an ber Selbstherrschaft verfündet und in ben Schulen und Sochschulen wird Die alte Rorporaldisziplin wieder eingeführt, ja, man fpricht fobem beiligen Reiche fürder nichts anhaben. Biele nicht "rechtgläubige" Belehrte und Beamte find aus bem Staatsblenft hinausgebrangt worben, furg, alle Einzelheiten beuten auf einen noch bevorstebenben national-patriotischen Kanossagang nach Mostau bin. Die unerhörten Borgange in England, Die Dynamit-Berichwörungen in gang Europa, trop aller unentgeltlichen Beluftigungen mahrend vieler Tage. Taufe ber Bekehrten foll am 27. b. Dte. in Leal (einem fleinen Städtchen in Eftland) mabrend bes bin ausgetheilt werben ; Die Apuchtine und alle abn-Betereburg, 12. Dat. In 14 Tagen, nach few fteben aber zweifellos in ber Lifte obenan. Minifter richten. ruffischem Stil am britten Sonntag bes Maimonats, Man barf fich wundern, bag ber "westlich" gefinnte

unter biefen ben namen Loris-Melitoms, bes Erfturmers von Rars und Erdiftatore von Rufland, beachtetes Land. Bon ber baltifden Rufte wurde nung bedacht werden foll, jo batte fie boch Loris-Melitow trop feiner liberalen Anwandlungen erft recht verbient. Die es beißt, ift bie Raiferin bem einfligen Minifter nicht gewogen, bas mare aber noch lange fein triftiger Grund, ben verdienten Mann fo gurudgufegen. Es wird zwar neuerdings Ferdinandehof, Rreis Uedermunde, am 1. Juni, ftart barauf bingearbeitet, Dem Beneral boch noch ben Feldmaricausftab gu verschaffen; es bleibt aber febr fraglich, ob feine Freunde bamit bet bem Cerberus vor bes Raifers Thron, bei Bobebonofzem, burchbringen. Des Raifers Abreife nach Mostau ift auf ben 8. 20. Mai angesett, Die meiften Dinifter und bie bodften Sofdargen aber find bereits in ber erften hauptstadt eingetroffen ober noch bortbin unterwege. Die Militarguge brauchen zwei Tage, um Mostau ju erreichen; Die 1. Infanterie-Brigade ber Barbe wird am Dienstag bort vollgablig eingetroffen fein. In Betersburg fangt es in Folge beffen fest an, etwas vereinfamt auszuseben. Das biplomatische Korps verläßt Betersburg am 17. und 19. in zwei von ber Regierung geftellten Sonbergugen, ber beutiche Botichafter aber nebst Befolge begiebt fich in einem eigenen Sonderzuge nach Moskau.

Betersburg, 15. Mat. Die "Nowoje Bremja" beginnt heute die Biographien ber frangofischen Berichterftatter gu veröffentlichen, welche wegen Erlangung eines Erlaubnificheines für Die Rronung bergekommen find. Das sonft echt moskaulsch und notional gefinnte Blatt ift übrigens mit ber Saltung ber Mostowiter ben Fremben gegenüber bochft unfollte. Wahrend feiner bieberigen erft zweifahrigen aufrieben ; es argert fich über ben Rramer- und Schachergeift, ber mit einem Dale in bie Bewohner ber beiligen Stadt gefahren ift. Dan gablt bort in bem erften Gafthofe für ein zweifenstriges Bimmer 80 Rubel täglich; geben bie Fenster beffelben auf ben hof, so toftet es 20 Rubel weniger. 3m Claviansti-Bajar muffen ble Angereiften für ein fleines zweifenstriges Bimmer im vierten Stod, mit ber Aussicht nach bem Sof, 10 Rubel täglich erlegen ; ein Miethswagen toftet 25 Rubel täglich, aber auch bann nur fo wenig, wenn man fich verpflichtet, benfelben für ben gangen Monat beigubehalten. Dann follen die Fleischbandler beabsichtigen, Die Fleischpreise auf einen Rubel fur's Bfund gu erhöhen! Man wurde fich bann allerbings in Mostau ichlimmer halten tonnen, als in einer belagerten Festung, und ber oft gerühmte Ginn ber Einwohner Die arglofen Touriften, falls Diefelben feine Millionare find, mahrscheinlich in eine noch arablichen Stämmen jum Emir gewählt worden wenig bagu beigetragen, bem Baren ben Gefdmad banglichere Lage bringen, ale weiland Brotop mit feinen buffiten Die Burger von Naumburg.

Provinzielles.

9 Uhr traf bie Rronpringeffin Bictoria von Some- lichen Ortichaften gu ben Rommunalabgaben berbeiben unter bem Ramen "Grafin von Tullgarn" mit gezogen werben fonnen, berbeifubren ju wollen." niglich fdwebifden Dacht Marinebampfer "Drott", Rapt. Lilleboot, von Stodholm bier ein. (Der Wefandre, Generallieutenant v. Bilbt aus Berlin und ber Beneral-Ronful Ivers von bier am Bollwerf anwesend. Beide begaben fich an Bord Des Shiffes, welches am unteren Dampfichiffsbollmert, gegenüber ber Frauenthor - Raferne angelegt bat. Die Rronpringeffin fuhr beute fruh 8 Uhr 20

- Der Unterrichteminifter bat für bie in allen Enden bes Reiches in erheblichem Dage und Meldungen zu derfelben find bei bem tonigl. Brober Rubel hat nicht in Eftland allein bem ortho- vinzial-Schulfollegium, in beffen Aufsichtefreise ber boren Glauben hunderte von Seelen gerettet. Benn Bewerber angestellt oder beschäftigt ift, bis jum 15. vingtal-Schultollegium, in beffen Auffichtefreife bee Allerander III. fich heute über vierzehn Tage bie t. M. anzubringen. Bewerber, welche nicht an Barenfrone auf's Saupt gefett bat, fo werben einer preußischen Taubflummen-Anftalt thatig find, Onaben- und Gunftbezeigungen nach allen Geiten fonnen ihre Melbung unter Führung bes nachweises, daß folche mit Bustimmung ihrer Borgefesten erfolge, lichen Bertrauensmänner bes nationalen Bobedono- bis ju bem angeg benen Termin unmittelbar an ben

ift ber flebengebnte herricher aus bem Saufe Roma- anwohnt, bezeichnend fur Die regierenbe Stimmung ein neuer fechomonatlicher Lebrgang fur Bivilbemer-

Als 1613 Michael Feodorowitich | vier Generale ju Felomaricallen ju machen, man nehmen tonnen. Bu ben Roften Des Aufenthalte in Berlin, Die auf etwa 120 M. monatlich angunebmen find, fonnen in geeigneten Fallen Unterftugungen aus Bentralfonds, bagegen Beihülfen gu ben Roften ber Sin- und Rudreife, ber Bertretung im Umt, für ben Unterhalt ber gurudbleibenben Samilten nicht gewährt werben.

Stettin, 19. Mai. Mit Genehmigung bes Provinzialrathe ber Proving Bommern werben in 31. August und 26. Oftober b. 3. und am 4. April, 30. Mat, 5. September und 31. Ottober t. 3. Biehmartte abgehalten werben.

- In der Woche vom 6. bis 12. Mat tamen im Regierungebegirt Stettin 221 Erfranlungs- und 22 Todesfälle in Folge von anstedenben Rrantheiten vor. Am ftariften zeigten fich Mafern, woran 154 Erfranfungen und 5 Tobesfälle gu verzeichnen find, und gwar erfrantten im Rreife Byris 74, im Rreife Greifenbagen 54, im Rreife Anflam 15, im Rreife Cammin 5, im Rreife Randow 4, und im Rreife Demmin 2 Berfonen. Demnachst folgt Dophtherie mit 33 Erfranfungen (14 Tobesfällen), bavon 8 im Rreife Greifenhagen, 7 im Rreise Demmin, je 4 in ben Rreifen Randow und Ufebom-Wollin, je 3 in ben Rreifen Greifenberg und Stettin, und je 2 in ben Rreifen Anflam und Bprig. An Scharlach und Ro-theln erfrantten 21 Berfonen (2 Tobesfälle), bavon 7 im Rreife Demmin, 6 im Rreife Stettin, 4 im Rreife Greifenberg, 3 im Rreife Saapig, und 1 im Rreife Cammin. An Darm - Tophus erkrantten 4 Berfonen, je 1 in ben Rreifen Greifenhagen, Pyrip, Saapig und Stettin, an Fled-Typhus 1 und an Rückfall-Typhus 3 Berjonen im Rreife Stettin, an Boden 3 Berfonen im Rreife Unflam und an Rind bettfieber 2 Personen (1 Tobesfall), je 1 in ben Rreifen Greifenberg und Stettin. In ben Rreifen Regenwalbe und Hedermunde tam fein fall von anstedenben Rrantheiten vor.

- Begen ber Grabower Rirchbau-Lotterie find in ben letten Tagen fo viel Unfragen aus der Broving an une gerichtet worben, bağ wir und veranlagt feben, an biefer Stelle nochmale barauf bingumeifen, bag bie für ben 1. Dai b. J. projettirt gewesene Biehung an Diefem Tage nicht flattgefunden hat, Diefelbe vielmehr, ba ein großer Theil der Loofe unverlauft geblieben mar, mit Genehmigung ber foniglichen Regierung bis auf Beiteres verlegt murbe. Der Tag ber Riebung wird in ben nachsten Tagen vom Romitee feftgefett und werden wir Davon Mittheilung machen.

- Bon ben Mitgliebern ber Bemeinbe Bulldow wird in ben nachsten Tagen eine mit 143 Unterschriften verfebene Betition an ras Abgeordnetenhaus abgeben, in welcher gebeten wird, ben baldigen Erlaß eines Gefetes, nach welchem auch Stettin, 19. Mai. Geftern Abend fury nach juriftifde Berfonen (Aftiengefellichaften ac.) in landihrem Cohne, Bergog von Schoonen, auf ber to- Die Beranlaffung ju biefer Betition gaben Borgange, Die fich im Laufe Des lepten Jahres innerhalb ber Gemeinde-Bertretung abgespielt haben und gab ihm feine Freiheit gurud. hierauf lebte er in gung" feiner Berfon in Mostau gemacht werben Dampfer war 5 Uhr 15 Minuten in Swinemunde Die einen ganglichen Umfchlag in tem bieberigen eingetroffen und fofort nach bier weiter gegangen.) Aufbringungemodus ber Steuern berbeiführten. Rach Bum Empfange waren ber fdwebifch norwegische bem Bulldower Drieftatut find Die Inquilinen nicht mablberechtigt, auf Die in Bullchow befindlichen bret Sauptfabriten (Die beiden Dublen und bie Bementfabrit) fielen fast zwei Drittel ber von den Grundbefigern aufzubringenden Steuersumme und mabiten refp. ernannten auch biefe Fabriten faft zwei Drittel fammtlicher Gemeindevertreter. Diefes Berhaltnif fchien ber Mehrzahl ber Gemeindevertreter unbillig und ba nach tem Bortlaut tes Gemeinbestatuts Berlin fattfindende Brufung als Borfteber an Taub- bas Wahlrecht ber Fabrifen überhaupt zweifelhaft erfchien, murve bie Berbeiführung eines neuen Bemeinbestatute beantragt, in welchem fowohl ber Bertretungs nobus ber Fabriten festgestellt als auch ben Inquilinen ein Anrecht auf Bertretung jugefprochen werben follte. Diefer Untrag wurde jeboch abgelebnt, weil ber vorgelegte Entwurf Des Gemeinbeftatute nicht in ben Rahmen ber bestehenben Gefetgebung paffend befunden murbe. Die Direttionen ber Fabrifen glaubten in biefen Borgangen gehäffige perfonliche Angriffe finden gu muffen und bestritten bas Recht einer Besteuerung ber Fabriten feitens - In ber toniglichen Turnlebrer-Bilbungs- ber Rommunalverwaltung überhaupt und lehnten bie erfolgt in Mostau die Krönung Alexanders III. Er Konstantin ber Krönung seines taiferlichen Reffen anstalt zu Berlin wird zu Anfang Oftober b. 3. Leistung jedes ferneren Kommunalbeitrages ab. Hiergegen eroob bie Gemeindevertretung bei bem Ber-Mow, welches feit 270 Jahren den Thron der Ba- ift es dagegen, daß, da einmal beabsichtigt wird, ber Beginnen, an welchem auch Bollsschullehrer theil- waltungsgericht Beschwerde, welche jedoch auf Grund

fumme von 21,056 Dt. ohne fernere Beibulfe ber Fabriten aufbringen zu muffen und fab fich in Folge beffen gezwungen ben Rommunalfteuer-Buichlag für das laufende Jahr auf 195 Prozent erboben zu muffen. (Im Etatejahr 1881-82 mußten im Bangen 17,574 Mart Steuern aufgebracht werben, wozu die Fabriten 6053 M. 90 Bf. beitrugen.) Um die einzelnen Steuerzahler von diefer brudenben Steuerlaft wieber in etwas gu entlaften, murbe bann bie oben ermabnte Betition befoloffen und murbe in ben Motiven gu ber Betition besonders hervorgehoben, daß nicht zu beftreiten fei, bag bie fortichreitenbe Entwidelung Bullchow's befonders der Thatigfeit ber Fabrifen gu banten fei, bag aber auch bie große Armenlaft ber lung, bie uns bie größte Sochachtung abnothigte Gemeinde hauptfächlich auf Rechnung eben biefes und une bas Befenntnig abforbert, bag bie Buhne Fabrifbetriebes gebracht werden muffe, benn bie in ben gesteigertften Unfprüchen eines vornehmen Buben Fabrifen invalide werbenden Arbeiter, fowie bie blifums gerecht wird. Es ift eine Freude, eine Wittmen und Baifen berfelben fallen ber Unter- Dichtung wie Guftav Freitag's " Graf Balftugung ber Gemeinde anheim. Bie groß aus bie- Demar" von fo beanlagten Schaufpielern gur rettion bes Dft end - Theatere in Berlin überfem Grunde bie Armenlaft für Bullchow ift, geht Darftellung gebracht ju feben, wie fle herr Direttor nommen habe. Uns wurde Gelegenheit, einer Auf-Daraus hervor, daß der biesfährige Etat ber bor- Lautenburg in Diefem Jahre feine Mitglieder nennt. führung bafelbft beiguwohnen und freuten wir uns, tigen Armenpflege, ausschließlich ber Freiwohnungen in zwei Armenhäusern, deren Unterhaltung der Ge- Sommertheater mit ahnlichen Kraften antrifft. Das Riedel, Die vortreffliche Naive, Frl. Frep, Die bas : Eskabron . . . ?" — Rekrut : "Das heißt meinde obliegt, 11,250 M. ersordert. Bisher ha- Elustum-Theater bietet in seinem Schauspiel eine begabte Darstellerin tomischer Alten", sowie das so viel als : "Du Schafstopf paß auf, jest ben fich bie Fabrifen nicht entichloffen, von biefer Buhne erften Ranges. Frau Gwoboda ale bier mobibefannte Chepaar But ber p find Saupt- tommt mas!" Laft ferner freiwillig der Gemeinde etwas abzuneh. Fürstin Udafcfin, Fel. Stehle als Gertrud Siller, flugen ber Rofenthal'ichen Buhne und bes bafelbft men und find bie Steuern für bie einzelnen Steuergabler baburch fetr brudenb, fast unerträglich ge- als Graf Waldemar, ferner noch herr Bent als fludes "Ein alter Golbat". Das Ensemble bes worben und mare allerdings eine Abbulfe bringend Graf Sugo, herr Bagay als Rammerdiener Bor, Oftend-Theaters erfreut durch Glatte und Frifde nöthig. - Ingwijden haben bie von ben Fabrifen berr Dormay als Fürft Ubajdfin und herr außerordentlich und fcheint berr Alb. Rofentbal mit gewählten Gemeindevertreter ihr Amt in ber Bemeindevertretung freiwillig niedergelegt und barf man tiges Enfemble und fo vorzugliche Einzelleiftungen haben. Wir gonnen bem ftrebfamen und begabten wohl gefpannt fein, wie fich bie Berhaltniffe in ab, daß man fich einer wahren, ergreifenden und Buhnenleiter die beften Erfolge. Bulldow weiter entwickeln werben.

auch und von verschiedenen Seiten mitgetheilte Nachricht, daß ber Uhrmachergebulfe Boble im mit ihrer gangen Rraft und Starte. Frau Swo-Bobenberger Forfrevier feftgenommen worben ift, bota ift nicht nur eine große Buhnenschönheit, fie bestätigt fich nicht, es fehlt vielmehr noch jebe ift auch eine schöne Buhnengröße. Anmuth und Rachricht von ihm. Seitens ber Kriminalpolizei Geift find ihre Mittel, mit benen fie wirft und wer wird ununterbrochen weiter recherchirt, um Gewißbeit zu erlangen, ob es fich bier um einen Mort, lerin scheint Frl. Stehle gu fein, Die wir gum nach welchem der Mörder entflohen ift, ober um erften Male faben. Ihre Leiftung hat uns in ihrer einen Mord und Gelbstmord bandelt. Die Leichen- Raturlichfeit, in ihrer Geelenvornehmheit ungemein fucher haben bisher vergebens im Damm'ichen Gee nach ber Leiche bes Pohle gefucht. Festgestellt ift, bag Boble nicht nur feinen but, fonbern auch feine Sandmanschetten im Boot gurudgelaffen bat, von benen bie eine ftart mit Blut befprist mar.

Beftern Abend gegen 8 Uhr wurde ein ftart angetruntener Mann in ber Rabe bes Garnifon-Lagarethe mit vier fart blutenben Bunben am Ropf aufgefunden. Anscheinend batte er fich Diefe Berletungen burch einen Fall jugezogen. Der Berungludte tonnte feinen Laut von fich geben und wurde nach bem Rrantenhause geschafft.

- Der Badergeselle Julius Betri aus Grabow, welcher bei bem Badermeifter Tonnies, Bouwert 37, in Arbeit ftanb, bat fich am 15. b. aus ber Wohnung feines Meisters entfernt und ift nicht wieder gurudgefehrt. Da Betri feine fammt- mit ber Meinen Rolle ber Frau Bor bei uns und lichen Sachen bei feinem Arbeitgeber gurudgelaffen hat, wird vermuthet, bag ihm ein Unglud jugeftogen ift.

× Greifenberg, 18. Mai. Am erften Bfingfttage ereignete fich ein Borfall, ber Jebermann als Warnung bienen mag, nicht zu leichtfinnig Schlangen ju berühren. Gin Rnabe fant in ber Regahadenforst eine bereits in zwei Theile gehauene Schlange vor und war unvorsichtig genug, ben Ropftheil aufzunehmen, wobei er von bem noch nicht gang verendeten Thiere einen Big in die Band erhielt, in Folge beffen ber Arm nebft Sand ftart anschwoll und schwebte ber Knabe in ben erften Tagen in Lebensgefahr, Die nur burch febr forgfältige argt-

liche Behandlung gehoben murbe.

+ Arnswalde, 17. Mat. Unter Borfit bes Superintendenten und Rreisschulinspettors Lic. Rrei-Lofal-Schulinfpeftoren und faft fammtliche Lebrer eingefunden hatten. Rachbem ber Borfigenbe bie Berfammlung berglich begrüßt und in langerer Unfprache ben 3med ber Ronferengen als in Fortbilbung, Anregung gur Treue im Amte und gur Befestigung des Glaubens und der Gottesfurcht angegeben hatte, hielt der Rettor Dabertow-Arnswalbe einen umfaffenben Bortrag über bie Bertheilung bes Religionsftoffes auf Grund ber Regierungeverfügung. Rach einer zweistundigen lebhaften Debatte murbe als Resultat festgestellt : ber biblifche Befdichtsunterricht nimmt als grundlegenber Religionsunterricht bie wichtigfte Stelle unter ben Religionsbisziplinen ein; Bibellehre, Rirchengeschichte und Bericope bilben nur einen Konner zu biefem. Als

in ber unangenehmen Lage, jahrlich eine Steuer- ber ichulpflichtigen Rinter. Ein furges, bergliches Ueberzeugung empfehlen konnen. Abidiedewort bes Rreisichulinfpettore ichlog Die Ronferenz.

Elysium = Theater.

Das Gaftfpiel ber Frau Marie Swoboba ift leiber vom Better ju wenig begunftigt, um mascheut ben Weg und amufirt fich naber - nämlich im Birfus, bem ber himmel jest hundertmarischeine regnet. Bir bedauern ben Gaft ob biefer ungludber Commertheater mit ihm. hier giebt's nur ein Mittel jum Belfen und bas beißt "Abwarten." -Bir faben geftern im Elpftum-Theater eine Borftel-Man wird lange reisen können, bevor man ein Frau Ahlers als Frau Bor, herr bigigrath erhebenden Runft gegenüber fieht. Die Gaftin ba-- Die gestern Abend bier verbreitete und ben wir bereits fruber anerkannt, fie fpielt unverbroffen por leerem Saufe und geringem Sonorar fonnte biefen wiberfteben ? Gine portreffliche Runftgefallen. Die Duofgene bes vierten Aftes gwifchen Damen mit bestridenbem Reiz und padenber Bewalt gespielt. hier ftanben fich nicht nur bie Rivalen in ber Liebe, fonbern auch in ber Runft gegenüber. Beibe haben bie Balme verbient. Gin eleganter, vornehmer Darfteller ift herr bigig rath, uns noch aus feinem früheren Birfen am Stadttheater bekannt. Der geschätte Schauspieler hat fich feit jener Beit funftlerifch bebeutenb entwidelt und barf beute als unbestritten routinirter, begabter Runftler gelten. Etwas weniger möchten wir an ihm die Abficht, mit Aeugerlichkeiten gu beftechen, bemerten. Wir tommen nach weiteren Dar-Rellungen auf ben geschätten Runftler gurud. Gine vorzügliche Acquisition ist Frau Ablers, die sich bem Bublifum in bortbeilhaftefter Beife einführte. 3hr, wie ben vorgenannten Darftellern wurde ber verbiente Beifall nicht vorenthalten. Auch die weiter aufgeführten Berjonen thaten ihre vollfte Schuldigkeit und gaben ihr Bestes. herr Benbt ift uns ein lieber Bekannter, der in seiner Liebe gur ließ herr Rumpf fammtliche Bogen und Ranbejum bidbezogenen himmel ftanb. Diefe Pflichterfüllung bes herrn Rumpf und feine Rudficht auf bas Bublifum verbient anertennend hervorgehoben ju merben. H. v. R.

Runft und Literatur.

Umgebung, geschildert von Dar Ring. Mit 300 Muftrationen. 9. und 10. Lieferung & 1 M.

als Ronner bagu geiftliches Lieb, Spruch und Gebet. jur toniglichen Bibliothet, por allem aber gum Ba-- Das zweite Thema handelte über bie Goul- lais bes Raifers, bas uns in einer fconen Tafel chroniten und brachte ber Lehrer Sonntag- vorgeführt wirb, auch ein bubiches Bild bes Arbeitssitzende eine, wenn auch nicht obligatorische Ein- zulet der Pariser Plat. Bon da geben wir zum hardt aus ihrem Mortz. führung eines solchen Bückleins empfahl. — An Belle-Alliance-Plat, zum Leipziger Plat, in die ___ (Brand in der bem nun folgenden Mittagsmable im Seidel'ichen Bilhelmftrage zur englischen Botfcaft, jum Balais Aus Amfterdam wird unterm 12. d. M. geschrieben : ber Krönungsfeier abgeordneten Bertreter bier eins Lotale "Bur Gintracht" betheiligten fich 6 Beift- bes Fürsten Bismard, Dann jum Pringsheim'ichen Seute Morgens ift Die Amfterdamer Ausstellung, na- troffen. liche und 83 Lehrer. Rach bemfelben fand eine und Borfig'ichen Balais, jum Balais Des Bringen mentlich aber Die beutsche Abtheilung berfelben, in Fortsetzung ber Berhandlungen in ungezwungener Karl, auf ben Wilhelms-Blat, in Die Friedrichstraße großer Gefahr gewesen. In dem Pavillon eroti- ift Ruftem Bascha jum türlischen Botschafter an Beise ftatt und zwar: Ueber die Betheiligung an und auf den Gensdarmen-Markt — der Tert ift scher Pflanzen, welcher bicht an der deutschen Ab- italienischen Hofe ernannt worden.

[87]

Meuruppin.

lichen Temperatur-Berhaltniffe und bie Direttoren jene Beit, von marmfter Liebe gum Baterlanbe burchgligernben Geen in von poetischem Schimmer umfloffener Weife. [89]

auch bier voribeilhaft befannte Direftor Alb. Rofenthal feit Beginn ber Sommersaison Die Dibarin alten Befannten wieder begegnet ju fein. Frl. gegenwärtig mit vielem Beifall gegebenen Bolfs-Me jo ale Begirksvorsteher geben ein fo großar- bem reigenden Theater einen guten Griff gethan gu

Bermischtes.

- Bon einem entfeplichen Dorbe aus religiösem Wahnsinn wird ber "F. D. 3." aus Rugborf bei Fürstenwalbe berichtet : Der Schneiber Beng baselbst hat seine Frau erschlagen. Geng ift Baptift und behauptet, bag er ben Befehl ju ber That von Gott felbit erhalten habe mit bem Bebeuten, bag biefelbe bis jum britten Tage Nachts vollbracht fein muffe. Schon am Abend bes Tages, an welchem er Die Eingebung erhalten haben will, hat er bas Beil herbeigeholt, um den Mord ju Rudreife nach Ropenhagen angetreten. Gertrud und ber Fürstin murbe von biefen beiben vollbringen. Der Coon bes Geng, nichts Gutes ahnend, nahm das Beil fort und die That unterblieb. Am Abende bes britten Tages hatte Beng teine Rube mehr. Als feine Frau arglos ju Bett gegangen war, ruflete er fich gur Unthat. Rurg voe Mitternacht trat er an bas Bett und foling ber Schlafenden mit bem Beil ben Schabel ein, bann brehte er bie Leiche im Bette um und gerschlug ihr mit bem Beil bas Rreug. Dann feste er fich gleichmuthig ans Bett und ließ fich von ben burch ben Sohn allarmirten Rachbarn ruhig feffeln und ins Wefängniß führen, indem er fortwährend wiederholte, er habe bas thun muffen, weil es Gott ibm befohlen.

- (Das Testament ber Rachel.) Bor bem Bivil-Tribunal ber Seine war ein Prozeß anhängig, ber an die größte Schauspielerin Diefes Jahrhunberts mahnte. Es handelte fich um das Testament ber berühmten Rachel. Sie hatte ihrer Schwester Sarah eine Rente von 6000 France vermacht, aber unter ber von der Benefiziantin brieflich angenomuns ein lieber Bekannter, der in seiner Liebe zur menen Bedingung, daß nach ihrem Tode das Ra-Kunft und dem damit verbundenen Eifer nicht nach- pital dieser 6000 Francs den natürlichen Sohnen läßt. Er hat gegen bas Borjahr anerkennenswerthe Rachels, Gabriel und Felir, jufallen jollte. Nach Bebeutung eines Ultimatums haben werbe. Fortschritte gemacht und barf fich beute mit Erfolg bem Tode Sarah's griffen Die anderen Schwestern an jeder Bubne zeigen. Mit einem Borte, wir ber großen Kunftlerin Diese Bestimmung bes Teftafteben nicht an, Die gestrige, leiber fparlich besuchte mentes an, indem fle behaupteten, Sarah mare nur Borftellung als eine muftergultige gu bezeichnen. eine ungesehlich untergeschobene Berfon gewesen, welche ten Alte von Berfolgung jugegangen, benen ber Möchte bas Bublifum fich von ber Gute ber Buhne Die rechtmäßigen Erben um einen Theil bes ihnen Klerus ausgesett fei, ber Brotest richte fich namentboch selbst überzeugen. — Bum Schluß noch ein gebührenden Erbes bringen sollte. Das Gericht lich gegen die gehässige Interpellation, beren Gegen-Wort der Anerkennung dem neuen Bachter des theilte diese Ansicht und annullirte im Sinne des fland das Konfordat gewesen sei. Elyflum-Etabliffements, herrn Rumpf. Genann- frangofficen Gefepes Die Testamentoffaufel. Wer ter herr ift von bem steten Bunich durchdrungen, Diese beiden Sohne ber Runstlerin find, darüber giebt reift morgen intognito und ohne Aufenthalt über bem Bublifum das Beste ju bieten und sein Eta- ber "Boltaire" Aufschluß. Der altere, Alexander, Wien und Warschau nach Betersburg. big fand beute im Schulfaale die Lehrer-Ronfereng bliffement bei bemfelben in Gunft ju fepen refp. gu ift der Sohn des fpateren Staatsministers Rapoerhalten. Gelbft geftern, bei bem ichlechten Better, leone III., Des Grafen Balewell, Der felbft fein fani" aus Konftantinopel : Bieber bat feinerlei Di ber langen Borftellung und ben wenigen Gaften, Ericheinen auf Diefer Welt ber Reigung Rapoleons plomatifche Altion in der armenischen Frage flatt I. für eine ber gefeiertsten Schönheiten Warschaus gefunden. Die Bertreter Deutschlands, Defterreich' laber bes Gartens angunden, fo bag ber Garten in verdanfte. Alexander, ber übrigens ben Ramen Bafeiner bubiden Beleuchtung in feltsamem Kontraft leweli ohne ben graflichen Titel zu tragen berechtigt ift, murbe 1844 geboren, als Graf Balemefi meiter nichts mar, als ein junger, ichmuder Offigier. fruftionen fur ben Sall ber Initiative, welche Engl Durch bie Broteftion feines Baters murbe herr A. land biesbezüglich ju ergreifen wollen icheint, ent Balewell jum frangösischen Ronful in Ronstantinopel ernannt und befleibet heute eine Stelle im auswartigen Amt. Der zweite Sohn, Felix, murbe im Sterbefällen, Die auf bem bier eingetroffenen Schiffe Jahre 1848 geboren. Gein Bater wird vom "Bol-Die beutiche Ratferftadt Berlin und ihre taire" nicht genannt, aber bie Andeutung, daß er bung, geschildert von Dar Ring. Dit Napoleon I. nach St. helena begleitete, ift durchfichtig genug, um ben Beneral Bertrand erfennen gu blos brei folder Sterbefalle vorgetommen, und In Diefen heften wird die Schilberung des laffen. Der junge Gabriel tam jur Marine, murde gwar, bevor das gedachte Schiff auf ber hiefigen zweiter haupttheil gilt der Ratechismusunterricht und Reuen Berlin fortgesetzt, wir geben zur Universität, 1869 Schiffsfähnrich und machte die ganze Bela- Rhebe ankam. Das Schiff ist gleichwohl unter als Konner bazu gestilliches Lied. Spruch und Gebet. zur königlichen Bibliothek, vor allem aber zum Pa- gerung von Baris mit. Er ist heute dekorirt und Quarantane gestellt worden, weitere Erkrankungen Schiffskeutenant an Bord ber "Benus", Die jum an ben Boden find aber bis jest nicht vorge-Geschwaber bes Atlantischen Dzeans gablt. Racel tommen. Rolgig bas Referat hierüber fo ausführlich und zimmers bes Raifers finden wir im hefte, bann bing mit ungeheurer Bartlichfeit an ihren Rindern. intereffant, daß auf eine Debatte barüber verzichtet tommen wir jum Dentmal Friedrich bes Großen, Als fie ftarb, waren Diefelben 13 und 9 Jahre alt; werden konnte. — Auch das dritte Thema: Die der Anfang der "Linden" ift auch ein hubsches Bild. es bleibt nun die Frage offen, ob, im Falle die tow zum Oberstmarschall bei der Kaiserkrönung er Einführung eines hand-, hulfs- Bir gehen nun die "Linden" entlang, die be- Kunstlerin länger gelebt hätte, sie ihre Sprößlinge nannt worden. Im Laufe des heutigen Tages sind und Wieder bie der Friedrichstraße, die Kaisergallerie mit für die Diplomatie und die militärische Laufbahn die Großsursten Rikolaus und Michael mit ihres Sand ber Rinber (Referent Lehrer Reibe- bem ftets regen Bertebre find gut vertreten, fobann erzogen hatte, ober ob fie aus benfelben fruhzeitige Gohnen, fowie die von dem großherzoglich medlen' Schönfeld) wurde furz babin erledigt, bag ber Bor- bas Ministerium Des Innern, Das Aquarium und Theaterdirektoren gefchaffen batte, wie Garah Bern-

ber bestehenden Gesehe jur Abweisung ber Rlage seinem Turnfursus in Ropenid, über die Sterbekaffe, lebendig und intereffant, Die Juftrationen find vor- theilung liegt, wird beständig geheigt. Durch irgend führte. Die Gemeinde Bullchow befindet fich nun die Bibliothet und über einmaligen Aufnahmetermin zuglich, fo daß wir dieses Brachtwert aus voller einen Gehler an der Deigvorrichtung hatte nun ein Theil der Draperie Feuer gefangen und ftand bald Im Berlage ber fonigl. hofbuchbruderei Ero- in lichten Flammen. Der an biefer Stelle ftatiowissich & Sohn ju Frankfurt (Dber) ift ein neuer nirte Feuerwehrmann war völlig tonfternirt, und mare Roman Dotar Schwebels "Sie gut Brandenburg nicht ein bebergter frangofifcher Arbeiter binaufgefletalleweg", Breis 3,50, ericienen, der eine willfom- tert und hatte mit eigener Gefahr die brennenbe mene Gabe jum Lutherfest bilben durfte. In ber Draperie heruntergeriffen, fo maren bie Folgen gar thm eigenen edlen Sprache voll dichterifder Schon- nicht abzusehen gewesen. Denn die hollandifche terielle Erfolge erzielen zu konnen. Das Publifum beit erzählt Dotar Schwebel bie Geschichte und bas Feuerwehrmannschaft erschien volle 20 Minuten nach freudenlose Ende bes letten Grafen von Lindow und ber Melbung bes Brandes und auch bann fehlten ihr bie paffenden Schläuche, um bas Baffer an bie Die Ergahlung ift von hober Begeisterung fur noch glimmenben Balten berangubringen. Die Befahr war um fo größer, als ber Raum gwischen ber brungen und ichilbert bie Schonheiten ber Mart mit beutschen Abtheilung und bem Bflangenhause vollig ihrer Beibe , ihren bufteren Tannenwalbern und mit entleerten Riften bebedt ift und bas gange Bebaube fehr leicht Feuer fangen wurde. Jedenfalls liegt es im Intereffe ber Aussteller, ihre Dbjette genugend ju verfichern; bagu mabnt biefer Beweis Bir theilten unfern Lefern icon mit, bag ber bollanbifder "Gemuthlichfeit" einbringlich genug!

— Sergeant: "... "Wenn ich nun kom-mandire: "Eskabron . . .", so wird darauf gar nichts gemacht - bas ift nur ein Avertiffement und bedeutet fo viel ale : 3hr Schafelopfe paft auf, jest kommt 'was — nämlich "Marich!" worauf 3hr Alle anreitet. Also, Meyer, was heißt

Biehmarkt.

Berlin, 18. Mai. Amtlicher Marktbericht vom ftabtifchen Bentral-Biebhofe.

Es ftanden jum Bertauf: 386 Rinder, 576 Schweine, 656 Ralber, 358 Sammel. In Rinbern und Sammeln fand gar

fein, in Schweinen ein fo verschwindend geringer Umfat ftatt, daß fich für biefe brei Biehgattungen feine Breife festftellen laffen.

Für Ralber verlief ber Martt ju Anfang etwas langfam, murbe indeg fpater lebhafter. Die Breife verblieben auf lett erzielter Bobe und gmar : für befte Qualität 46-54 Bf., für geringere Qualität 35-44 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 18. Mai. Der Kronpring und Die Kronpringeffin von Danemart haben heute Abend bie

Bern, 18. Mai. Der Bischof Mermillob hat bem Bundespräfidenten und ben Mitgliebern bee Bundesraths einen Befuch abgestattet und babel, wiewohl erfolglos, die Wiedererrichtung einer papftlichen Nunciatur in Anregung gebracht.

Sang, 18. Mai. Die zweite Rammer geneb. migte Die internationale Ronvention in Betreff ber Ausübung ber Fischereipolizei auf ber Rordfee und ertheilte ber Borlage bezüglich ber Berlangerung ber Wirffamfeit ber egyptischen gemischten Gerichtshofe ihre Zustimmung.

Baris, 18. Mai. Die Bubgettommiffton befcbloß Die Aufrechterhaltung bes Rultusbudgets, feste aber ben Betrag beffelben um 540,000 France berab. Die vorgenommenen Abstriche betreffett hauptfächlich bie für die Bischöfe ausgeworfenen

Baris, 18. Mai. Der "Temps" fagt, es fet möglich, bag ber Regierung von Mabagastar burch ben frangofischen Abmiral eine Note zugestellt werbe, welche die Rechte bestätige, Die Frankreich an ber Nordwestfüste von Madagastar in Anspruch nehme; er glaube indeß ju miffen, daß biefe. Rote nicht Die

Der "Univers" will wiffen, ber Regierung fei ein in ber Form zwar gemäßigter, sachlich aber febr energischer Brotest bes Papstes gegen Die wieberhol-

Turin, 18. Mai. Der Bergog von Mofta

Rom, 18. Mai. Melbung ber "Agencia Ste Ungarns und Italiens follen auch bierfür volltommen übereinstimmende Beifungen befigen. Die Bertreter Franfreiche und Ruglands follen fpezieller 3m

Reval, 18. Mai. Die Melbung von 18 "Arabia" in Folge ber Podenfrantheit eingetretet feien, erweift fich nach bem Ergebniffe ber eingelei teten Untersuchung als unrichtig. Thatfacilich find

Mostau, 18. Mai. Laut amtlicher Befannt machung ift ber Generalgouverneue Fürft Dolgoru' burgifden Sofe in Schwerin, von ber Turiei, von Rumanien, Brafflien, Japan und von ben Bereinis' - (Brand in ber Amfterbamer Ausstellung.) ten Staaten von Rordamerifa gur Theilnahme

Konstantinopel, 18. Mai. Wie verlautel

Des forfters Enkelhind.

Original - Rovelle von Mary Dobfon.

Das Rind vermittelte für ben Augenblid eine beitere Stimmung und in biefer ging man gu Tifch. Allein wenn auch ben vorzüglich zubereiteten Speifen ber jungen Sausfran alle Ehre angethan, ben guten Weinen bes Sausheren genügend jugefprocen ward, fo lag boch auf jedem Gemuth ein bufterer Schatten, und Jeber freute fich, ale bas Mahl beendet war, und man fich ins Wohnzimmer gurudbegeben tonnte.

Bier übergab Unna ihrem Gatten ben Brief feiner Baters. Er erbrach ihn fogleich und las, wie folgt:

"Mein lieber Gobn!

Bie Du gewiß langft erwartet, erhaltft Du beute Die Tobesnachricht Deines alteren Brubers, ber endlich von feinem Leiben erlöft ift,

ichwer getroffen, er war uns ein theurer Sohn, und hatte einmal unfern Ramen würdig burch unfere Linie fortbluben gu feben, ift, feit bingutamen : ber Tob mir in fo furger Beit zwei Gobne und zwei Entel genommen, bedeutend geschwunden.

Rach biefem letten Sterbefall haben Deine Mutter und ich beschlossen, schon in nächster Beit nach Deutschland gurudgutehren. Die Leiche Deines Bruders, welche in einer hiefigen Rapelle beigesett worben ift, wird bis gum Tage unferer Abreife bleiben, bann aber von Einfeld begleitet bireft nach ber Beimath fahren, mabrend wir langfamer folgen. Gie wird bis ju unferer Antunft in unferm Saufe in ber Stadt bleiben, bann begleiten Rarl und ich fle nach Bobenwalb, wo am nachflen Tage die Beisepung stattfinden foll. Unfere Antunft werbe ich Dir und Bergmann noch naber bestimmen, theile ibm und Robring vorläufig Die Todesnachricht mit. Der öffentlichen Todesanzeigen wegen habe ich an Dottor Müller geschrieben, ber auch Gorge tragen wirb, baß bas Saus ju unserer Aufnahme bereit ift.

Im Schlosse muffen ebenfalls einige 3imnachten werden. Richte Dich ein, mabrend meiner und Rarl's Anwesenheit in Bobenwald und blidte fie voll Unruhe und Beforgnif an. ju fein, wir haben nach ber langen Trennung Manderlei ju befprechen.

Dies ware für heute Alles; mein letter Brief von hier wird alles Uebrige bestimmen. Deine Mutter ichidt Dir ihre Grufe, benen Dir fo wenig Beachtung geschenft ?" ich die meinigen bingufüge.

> Dein Bater Friedrich von Bobenwald."

Diefer Brief hatte bie Aufwertfamteit ber Buborer in fo vollem Mage gefeffelt, bag fle barüber Anna nicht beobachtet, die mit bleichen Wangen, ibr Rind feft an fich gebrudt, im hintergrunde bes Bimmere faß. Mus ihren mit Thranen gefüllten Augen waren schon zwei schwere Tropfen auf bas Sein Berluft hat Deine Mutter und mich lodige Saupt ihrer Tochter gefallen. Sich nach ibr umfebend, gewahrte bies ibr Gatte. Er eilte au ibr, folog fie und fein Rind in bie Arme, und vertreten. Meine hoffnung, biefen noch lange fragte bestürzt, mahrend auch die übrigen Unwefenden

> "Anna, was ift Dir ? Weshalb Dein bleiches Beficht und biefe Thranen ?"

"Ludwig," erwiderte fie mit unficherer Stimme, "ich fürchte, es wird eine fcwere Beit über uns ferm Rinde trennen, von Dir, die Du feit meiner hereinbrechen -- "

"Ueber une ?" fragte taum feinen Augen trauend ihr Gatte. "Wie mare bas möglich? - Der Tob machen!" meines Bruders, ber im Leben mir fo fern geftanben, tann boch auf uns feinen Ginfluß haben ?"

"Er wird es benroch," entgegnete fle langfam und mit Nachbrud, lag nur erft bie Zeit herantommen -

welche traurig und fragend auf ihre Eltern blidte, viel aber ift gewiß, ich murbe bie Trennung von ju beruhigen suchte, Bergmann's aber fich betroffen Dir nicht eitragen, ich glaube felbft um unfere gewiß Recht babt, aber auch ich taufche mich jo

bes Briefes empfunden, und fuhr bann weinend unaussprechlich geliebt!"

mer in Stand gefest werben, ba möglicher- enthalten murbe, allein ich hatte bie Ueberzeugung, weise einige von Sugo's Bermandten und bag mit bem Augenblid feiner Anlunft mein Unglud bag fie fich und fie Alle mit Befurchtungen quale, Freunden die Leiche geleiten und bort über- beginnen werbe, und ber Inhalt bestätigt dies!"

- Fallt Dir Dieje ploplice Berudfichtigung Deines

Die Anwesenden faben fich betroffen an, fle aber

"Du und Dein Bruder Rarl Ihr feib jest feine einzigen Erben -"

"Unna!" unterbrach hastig ber Buteberr.

"Lag mich auereden, Ludwig, und Du und 3br Alle werbet und mußt mir beipflichten, und wenn zeugen, baß ich Recht gehabt! - Deine Eltern, beiben Armen und foluchzte : bie nie mich und unfer Rind anerfannt, werben fich Dir ju nabern fuchen, wogu icon ber Brief ben Anfang gemacht. Als ihr Sohn fannft Du Dich weiß, wie fie uber mich gefommen find !" ihnen nicht entziehen, und wenn ber geeignete Augenblid gefommen ift -"

"Anna, jest begreife ich, was Du fagen willft, boch fprich es nicht aus!" rief ihr Gatte, fie voll Rachdrud. "Du bift mit der Bewilligung bes leidenschaftlicher Liebe an seine Bruft schließend. Landfammerraths Ludwig von Bodenwald's Frau, "Die, nein, nie fonnte ich mich von Dir und un-Rindheit bie Freude meines fo traurigen Lebens gewefen, der Bedante allein tonnte mich rafend und bies bem Landtammerrath ohne Grund und

junge Feau, burd Thranen gu ibm aufblidenb.

"Unna, ich nehme in Diefem Augenblid Gott jum Zeugen -

"Somore nicht, Ludwig," unterbrach fle ibn, "Aber, Rind, mas fprichft Du ba ?" fragte jest fich innig an ibn fcmiegent, "benn ich glaube ihr Bater, indeß Frau Robring bie fleine Anna, Deinem Bort und Deiner Berficherung! - Go fle mit unficherer Stimme : theuren Rinbes willen vermöchte ich es nicht, und gang nicht, was Gud ber Brief beweifen tann. Unna befdrieb, was fie bei bem erften Anblid bald murbe dies Berg brechen, bas nur Dich fo Berfprich mir baber, jest wo wir allein find, und

"3d tonnte mir nur theilmeife fagen, mas er ftellungen ihrer Eltern und Bergmanns ichienen fie nach und nach zu beruhigen und zu überzeugen, wozu nie ein Grund vorhanden fein tonne und "Aber in welcher Beife, Unna ?" fragte ihr Gatte wurde. Dantbar fur bie Bemubungen, ihr Die Sorge ihres herzens zu nehmen, versuchte fie zu "Durchschauft Du benn nicht, Ludwig, mas meine ladeln, allein es gelang ihr nicht, fie brach noch-Liebe ju Dir und unferm Rinte fonell entbedt? male in Thranen aus, und verließ eiligft bas Bimmer. Befürzt blidten bie Ihrigen und Bergmanne Baters nicht auf, ber mahrend Deines gangen Lebens ihr nach und ihr Gatte wollte ibr folgen, boch bielt ber Forfter ibn gurud und fagte :

"Lag mich geben, Ludwig, und versuchen, ihr die tranthaften Borftellungen auszureben, Die fich nicht in ihrem Ropf und Bergen festfegen burfen," und bas Bimmer ebenfalls verlaffent, folgte er feiner Tochter.

Er fant fle in ihrem Schlafzimmer, mo fle weinend am Fenfter fand. Ihren Bater erblident, nicht, werdet 3hr Euch vielleicht ichon balb über- warf fie fic an feine Bruft, umtlammerte ibn mit

> "Bater, ich tann mich nicht fo fonell von biefen foredlichen Bedanten losmachen, von benen ich nicht

"Sie find aber eben fo ungerechtfertigt wie fundlich, mein Rind, und Du frantft Deinen guten guten Mann bamit," antwortete Robring mit ernftem Landlammerraths Ludwig von Bodenwald's Frau, wirft allgemein ale folde genannt und anertannt, Euer Rind führt feinen Ramen, glaubft Du, bag folde Bande fich jo ichnell und leicht lofen laffen, Gure gegenseitige Buftimmung möglich mare? -"Mein theurer, geliebter Ludwig," flufterte bie Rein, Rind, Die bestehenden Gefete gelten, und muffen obne Ausnahme ber Berfon von Jebermann gehalten werben, mas wurde mohl fonft aus ber staatlichen Einrichtung, Die boch die Grundlage ber Ordnung und Rube bes Landes ift ?"

Anna antwortete nicht fogleich, bann aber fagte

"Du magft Recht baben, Bater, wie 36r Alle une nur Gott bort, bag wenn je meine Befürchtungen 3bres Gatten Liebeswort, wie bie ernften Bor- bem gangen Umfange nach eintreffen follten -

Addriens adericht.

Stettin, 18 Mai Wetter: bewölft. Temp. + 14° R Baron. 28" 5"'. Wind NW

Weizen flau, per 1000 Klgr. loko gelb. u. weiß 184—193, geringer u. feuchter 161—174 bez, ver Mai 193,5 bez., 193 Bf., per Viai-Juni 192,5 Bf., per Juni-Juli 192,5 Bf., per Juni-Juli 192,5 Bf., per Juli-Luguft 193,5—193 bez., per September-Ottober 196-195 beg.

Roggen stauer, per 1000 Klgr lobo int. 139—147 per Mai 147,5—146.5 bez, per Mai Juni 147—146.5 per Juni-Juli bo, per Juli-August 147,75—147 bez., per September-Oftober 150—148 bez. u. Bf., per Oktober-Robember 150—148 bez., per Nobbr. 150,5 bez Gerste still, per 1000 Klgr: loko gewöhnl. Od u. Märk. 118—124, bessere 125—135, seine Qual. 136—

Winterrübsen matt, ber 1000 Rigr. per September-

Oftober 280 Bf. u. Gb.

Ribbl behauptet, per 100 Rigr, loto ohne Fag bei Ri auff 67 Bf., per Mai 65 bez., per Mai-Juni 64,5

bez., per September-Ottober 60 bez. n. Gd.
Spiritus ftill, per 10,000 Liter % lotio ohne Faß
55,2 bez., per Mai 55,2 bez, per Mai-Juni 55,1
Bf. n. Gd., per Juni-Juli 55 Bf. n. Gd., per Juli-August 55,8 Bf. n. Gd., per August-September 56,3
Bf. n. Gd., per September-Ottober 54,9 bez.

Refroleum per 50 Con lots & tr. bez.

Betroleum per 50 Rigr. loto 8 tr. beg., alte Ufance 8,20 tr. bez.

> Termine vom 21. bis 26. Mat. Subhaftationsfachen.

23. A.-G. Swineminde. Das den Fischer Heinrich Foachim Fr. Schwandt geh, in Ahlbeck bel. Groft. A.-G. Gollnow. Die dem Kahnschiffer Ferdinand Burow geh, in der Gemarkung Collnow betegenen Grundfriede.

A.G. Gollnow. Das bem Hanbelsmann Wish. Christian zu Stettin geb., in Grünhorst bel. Groft. Konkurssachen.

A.=G Stargard Bergleichs=Termin: Hotelbesitzer Deinr D. Daniels baselost. A.=G. Stolp Brüfungs=Termin: Majoratsherr Otto v. Bonin zu Lupow.

Bollnow. Brufunge Termin: Ritterguts= Abministrator v Reh er gu Gr = Reeg. M.=G. Stettin. Brufunge-Termin: 3. Goon &

Sohn hierfelbft. A = 3. Greifenhagen Schluß=Termin: Raufmann Guftav Flemming baje bit U.S. Bolgaft Schluß-Termin: Kaufm. Friebr.

A.S. Wolgaft Schneiber baselbst. A.-B Corlin a. B Schluß = Termin: Wittwe Franziska Boller, geb. Potrifus, baselbst.

Cisenbahn-Direktionsbezirk perun



Die Serftellung von Drempeln auf ben Barterhäusern Rr. 110 und Rr. 111 Den Wärterhäusern Rr. 110 und Ar. 111 awischen Colbissom und Tantow soll in Submission vergeben werben und sind verstegelte Offerten mit entsprechender Ausschrift versehen bis zum 30. b. Mts., Nachmittags 6 Uhr. an uns einzureichen. Bedingungen und Offerten Tormulare sind gegen franto Einsendung von 1 Ab vom Sekretariat I zu

beziehen. Die Beichnung ift in unferm Bau-Sefretariat

Die Eröffnung ber Offerten erfolgt am 31. b. Mts.

Bormittags 11 Uhr.
Stettin, den 11. Mai 1883.
Rönigliches Eisenbahn-Betriebsamt Berlin-Stettin.

Steitiner gemeinnühige Bangesellschaft.

Die Anslooiung der in diesem Jahre zur Amortisation kommenden sechs Aktien unserer Gesellschaft soll in unserer öffentlichen Sigung Dienkfag, den 22 Mai d. 3., Abends 5 the, im Kommissions. Sigungszimmer der Perren Stadibergrouperen im Abende der Perren

Stadtberordneten im nenen Rathhaufe

borgenommen werden. Stettin, ben 16. Mai 1883. Der Borftand.

Bad Schandau.

Mittelpunkt der sächsischen Schweiz.

Kuranstalt nach neuestem System.

Eisen-, Sool-, Fichtennadel- und Moorbäder, Heissluft- und Dampfbäder.

Kaltwasserheilanstalt,

Flussbäder und Schwimmanstalt. Altbewährte Eisenquelle mit Kohlensaure imprägnirt. Molkenkur, sowie alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur,

Bewährter Nachkurort für die böhmischen und schlesischen Bäder. Prospekte gratis durch die Städtlsche Badeverwaltung. Stadtrath Gustav Moessier. Vorsitzender

Schandau. Sendig's Hotels und Pensionen.

Aller Komfort und Wohnung für 500 Personen zu angemessenen Preisen. (Boarding prices.) Prospekte umgehend. Telegramm-Adresse: Sendig. Schandau.

Ziehung am 22. Mai d. Jahres. Dreizebute große Mecklenb. Pferde-Verloofung gu Menbrandenburg.

Erfter) 1 elegante Equipage mit 4 hochedlen fontgewinn:) Pferden u. fompl. Geschirr i. 28. v. 8 weiter) 1 Equipage mit 2 Pferben und Saupigewinn:) tompletem Befdire im Berthe von Dritter) 1 Equipage mit einem Pferbe und

Sauptgewinn:) tomplettem Gefchier im Werthe bon Ferner 51 edle Reit= u. Wagenpferde, Jowie 900 sonftige werthvolle Gewinne.

Loofe à 3 Mark find zu haben in ben burch Plakate erkenntlichen Berkaufs-ftellen, sowie zu beziehen burch A. Molding. Meneral-Debit in Pannover.

Helchäfts - Eröffi

Einem bochverehrten Dublifum Stettins mache ich biermit bie ergebene Ditbeilung, daß ich bas am Biftoriaplay 2 gelegene, frühere Mattschass'iche Restaurent heute übernommen und unter ber Firma

Kem ze66

eröffnet habe.

Das Lofal ift vollständig renovirt und auf bas Komfortabelste eingerichtet. Der Reugeit angemeffen habe ich einen Frubstudstifc von 10-12 Ube mit täglich abmedfelnb warmen Speifen jum Peeife von 30-40 Pfg eingeführt.

Ferner erlaube ich mir barauf aufmerkjam ju machen, baß ich einen Mittagstifd à la Duval-Paris jum Preife von 1 Dif. eröffnet babe

Dejeuners, Diners und Soupers a Couvert von 1,25 Mf. bis 5 Mf. fonnen auf Berlangen ohne Bestellung ju jeber Tageezeit ferviert merben.

Auf meinen Sommergarten mache ich noch besonders aufmertsam, welcher Familien einen angenehmen Aufenthalt bietet, und wird berfelbe bei einteetender Duntelbeit burch Gasbeleuchtung illuminirt werben.

Im Billard-Galon befinden fich 2 Billarbe, bie ben geehrten Berrichaften gur

Für gute Weine und Biere ift bestens Gorge getragen.

Inbem ich mein neues Unternehmen einem bochverehrten Publifum beftens

Mit aller Hochachtung

Carl Klemke.

Eisenbahn-Virentionsbezirn Verlin Die Lieferung von 218 laufenden M. tern Granits oder Sandstein-Bordschwellen soll in Subaussision vergeden werden nad sind versiegelte Offeren mit entsprechender Ausschrift versehen dis zum 25. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr,

Bedingungen find von unferem Sefretariat I gegen

franto Ginfendung von 50 . 3u beziehen, liegen auch in ben Expeditionen bes Deutschen Submiffions-Unzeigers und ber Submissions Zeitung "Chelop", sowie in bem Burean bes Berliner Baumarties aus. Die Eröffnung ber Offerten erfolgt am 26. b. Dits.,

Die Gröffnung der Die Gröffnung der Bormittags 11 Uhr.
Stettin, den 11. Mai 1883
Rönigliches Eisenbahne Betriebs-Amt Berlin-Stettin.

Stettiner Konzert- und Vereinshaus.

Wir forbern bie Aftionare unferer Befellschaft auf, die 3. Gingablung von 20° = 60 Mait pro Altie b t bem Bantbaufe Wim. Schlintow unter Borlage bes Interimescheines bis jum 26. b. M. leiften ju wollen. Der Auffichtsrath.

Polzin

(Babubof Mambin)

mit Gebirgeluft, Stahl-, Fichtennabeln- u. Moorbadern gegen Blutarmuth, Lahmung, Steifheit und dronischen Pheumatismut.

Babne merben nach ameritanifchem Shitem eantie naturgeiren und preismäßig eingesett, plombirt, mit Luftgas (Lachgas) idmerglos und ganglich gefahrlas gezogen. Sprechftunden täglich Borm. 9—1 und Rachm. 2—6 Uhr, auch Sonntags. Albert Loewenstein, praft. Dentift. I. Bahnatelier Stettin Rr. 5, Rohlmarft Rr. 5, II.

Harmo - Piston!! (vatentirt)

(ein boppeltes Inftrument), als Sarmonifa und Corneta Pifton fpielbar, als Darmontia und Corneta Prion ipieloar, worauf jeder Late nach dem Eehör sofort die schönften Melodien vortragen kann Das Instrument ift in Nietel, hochelegant gehalten und findet in jeder Gesellschaft großen Beisall.

Bersandt gegen Nachnahme oder Baar.

1 Instrument mit 5 Biston-Ventilen 26.

" 6

Armand Neumasaus, Berlin,

185, Mohrenstraße 185. Griechischen

Samos-Muskat-Wein, fehr angenehm im Geschmad, à Flasche 1,50 M incl. Glas,

Liebfraumilch, bouquetreich und lieblich, à Flasche 2,25 M incl. Glas empfiehlt die Weingroßhandlung von J. Eta. Vogel, Berlin, S.,

Merandrinenstraße 34. NB. Nach außerhalb gegen Nachuahme. Bei Ent-nahme von 12 Flaschen Riften und Verpackung frei,

Sie ließ fich nicht ftoren, fonbern fubr fort: "Wenn einmal bas Unglud über uns bereinbreden und mein Rind, mein theures, geliebtes Rind allein in ber Welt bafteben follte, Du ee ju Dir nehmen, es nie aus Deinen Santen geben

willst

"Falls es Dich berubigt, will ich Dir geloben, Anna, bag wenn einmal bie Rothwendigfeit eintreten follte, ich Dein Rind gu mir nehmen, ihm Bater und Mutter fein und feine Rechte vertreten will," antwortete feierlich ber Forfter, wehl einfebend, tag es richtiger fei, feiner Tochter gu willfahren, als fle burd Biberfpruch noch weiter aufguregen. "Genügt Dir bae?"

"Ja, Bater," ermieberte Unna mit einem Ceufger ber Erleichterung und bildte gefaßter ju ibm auf. "Mag nun gefcheben, was ba wolle, ich bin meines Rinbes wegen beruhigt -

"Und nicht Deines und Lubwigs megen, Unna?" fragte fanft ber Forfter, feine Sand auf bas fone Saupt feines Rindes legend, bas an feiner Bruft rubte.

"Unfer Wefchid liegt in Gottes Sand, Bater," bu einem gnädigen werden laffen! - Bergeibe Rarl von Bobenwald nicht entgangen, daß mabrend gesprochen.

aber, bag ich auf tiefe Weife Deinen Geburte- ber Jahre, mo er ibn nicht gefeben, bas Meugere!

wir wollen ihn im nachften Jahr um fo froblicher reiften Dann gemacht.

fam und mit leifem Nachbrud, bing fich an ben Urm ihres Baters und tehrte mit ihm ine Wohn-

Reantheit verhindert, daran Theil zu nehmen. Das behandelt worden. Sie hatten fich eingehend nach Militardienst verlaffen und mit feiner Familie bier plöplich eingetretene feuchte herbstwetter hatte tom feinem Leben auf bem Buchenhof erlundigt und er in Bodenwald wohnen, doch muß er wenigstens ten fich auch bie Bruber wieder getroffen und fich boch feine Frau ober fein Rind genannt, wennentgegnete leife bie junge Frau, "moge er ce une faft wie zwei fremde Menfchen begrußt, bod war gleich fie mehrfach von Rohrings und Bergmanns

tag, auf ben wir Alle uns jo febr gefreut, ge- feines Brutere fich voribeilhaft verandert batte und neu, boch war fie ju naturlid, um ibn nicht mobi-"Richt Du haft es gethan, fondern ter Brief, Ludwig bagegen batte feinen Bruber gealtert ge- maßen gemeffen gegenüber, batte er boch fo lange ber füglich bis morgen batte ausbleiben fonnen," funden; er war nicht mehr ber frobliche, leichtlebige bas Gegentheil von ihnen erfahren, und gleichzeitig antwortete im leichteren Tone ber Forfter. "Sei Offizier, ber er gewefen, bas eheliche Leben und war ihm bie Aufregung feiner Gattin am Geburteindeß meines Geburtstages wegen unbefummert, Die traurigen Familienereigniffe hatten ihn gum ge-

"Ja, im nachten Jahr!" wiederholte Unna lang. Gutoberr vom Buchenhof fich gu feinen Eltern be- rabm, fagte fein Bater : geben, ein Bejuch, für ben auch feine Gattin geftimmt. Er hatte feinen Bater auf bem Copha liegend und unfabig, bas Bimmer ju verlaffen, ge- Bobenwalb und bem Buchenhof tommen tann, lag funden, feine Mutter in Folge ber Orteverande- Dich alfo fo balb wie möglich bier wieder feben. rung zur ungunftigen Jahreszeit und ber gehabten Bergif nicht, bag Du allein uns jest nabe wohnft, Aufregung ebenfalls leidend, und war von Beiden, benn Rarl barf fobaid feinen langeren Urlaub Sugo von Bobenwald's Beerdigung hatte ftatt- was er indef meber Anna, ihren Eltern noch Berg- wieder nehmen, auch ift feine Frau gern in ber gefunden, boch ward ber Landkammerrath, ber mit manne mittheilte, mit befonderer Freundlichfeit em- großen Stadt, wo fie noch bagu viele Bermandte feiner Gemablin in ber Refibeng eingetroffen, burch pfangen und mabrent feines gangen Aufenthaltes bat. Dir ware es ichon recht, er tonnte ben einen beftigeren Gichtanfall jugezogen und mußte nicht unterlagen, ihnen fein baueliches Glud wie ale Rittmeifter abgeben, und bamit bat es noch ber fesige Majoratserbe bel ber traurigen Feier feine Gattin und Tochter ju fchilbern. Gie hatten einige Jahre Beit!" feine Stelle vertreten. Bei biefer Beranlafjung bat- biefer Befdreibung gugebort, mit feiner Gilbe fe-

Lubwig war bie Freundlichkeit feiner Gitern gwat er ein entichiebenes mannliches Auftreten befommen. thuend gu berühren ; er trat ihnen indeß einigertag ihres Baters, Die einen fcmerglichen Einbrud auf ihn gemacht, ftets gegenwärtig. Als er nach Balb nach ber Beerbigungsfeier hatte ber junge zwei Tagen bes Beifammenfeins von ihnen Abichied

> "Du mußt einsehea, Ludwig, baf ich mabrfdeinlich mabrend bes gangen Bintere nicht nach

> > (Bortfegnug folgt.)

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: A. HARTLEBEN'S

Elektro-technische Bibliothek.

In etwa 60 zehntägigen Lieferungen à 4-5 Bogen, mit zusammen circa 1000 Abbildungen.

Preis jeder Lieferung 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop.

Inhalts-Uebersicht.

Innats-Gebersteit.

I. Band. Die magnetelektrischen und dynamoelektrischen Maschinen. — II. Band. Die elektrische Kraftübertragung. — III. Band. Das elektrische Licht. — IV. Band. Die galvanischen Batterien. — V. Band. Die Telegraphie. — VI. Band. Das Telegraphie. phon, Mikrophon und Radiophon. - VII. Band. Elektrolyse, Galvanoplastik und Rein-metall-Gewinnung. — VIII. Band, Die elek-trischen Mess- und Präcisions-Instrumente. — IX. Band. Die Grundlehren der Elektricität. - X. Band. Elektrisches Formelbuch. Terminologie in deutscher, französischer und englischer Spracke. — XI. Band. Die elektrischen Beleuchtungs-An-lagen. — XII. Band. Die elektrischen Einrichtungen der Eisenbahnen und das Signalwesen. - XIII. Band. Elektrische Uhren und Feuerwehr-Telegraphie. — XIV. Band.
Haus- und Hotel-Telegraphie. — XV. Band.
Die Anwendung der Elektricität für militärische Zwecke. — XVI. Band. Die elektrischen Leitungen und ihre Anlage für alle Zwecke der Praxis

Mit zusammen circa 1000 Abbildungen. In ctwa 60 Lieferungen à 30 Mr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 36 Kop. Einzelne Bände werden aus den Lieferungen nicht abgegeben, vielmehr nur maparter Bandausgabe zum Preise von pro Band geheftet 1 fl. 65 kr. = 3 Mark = 4 Francs = 1 R. 80 Kop.; eleg. geb. à Band 2 fl. 20 kr. = 4 Mark = 5 Francs 35 Cts. = 2 R. 40 Kop.

Die Verfasser (durckaus hervorragende Fachleute, laut speziellem Prospekt, der gratis zu Diensten) und die Verlagshandlung haben sich die Aufgabe gestellt, in der "Elektro-technischen Bibliothek" ein Werk zu schaffen, welches, durch Berücksichtigung aller neuen Fortschritte auf dem Gebiete der Wissenschaft, die Verallgemeinerung der elektrischen Technik er-folgreich unterstützen soll, in richtiger Erfassung des Umstandes, dass eine genaue Kenntniss der Elektricitätslehre für jeden Gebildeten heute geradezu unerlässlich ist.
Die wissenschaftliche Bedeutung des Unternehmens ist mit einer allgemein verständlichenDarstellung so glücklich verschmolzen, dass zum näheren Verständnisse nur die allgemeinsten physikalischen und technischen Kenntnisse erforderlich sind. — Und so sendet denn die Verlagshandlung dieses Unternehmen in die Welt, von dem innigen Wunsche beseelt, ihr Theil beizutragen zur Verallgemeinerung der glänzendsten Errungenschaft des menschlichen Geistes: der Nutzbarmachung der allmächtigen Naturkraft — Elektricität.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



Pferde-Loose.

Mai a 3 .4. Casseler 30. Mei a 3 .4. (gu mij 4t für 33 .4. 12 Loose) Bad-Hadenloose 1 Rt. a M 2,10, Silberloose a 1 .46, G. A. Kaselow, Franchirage 9.

Straußensruh'er Spargel.

Ginem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die diesjährige Sparge Erndte der Straußenstruh'er Gartenanlage des Herru Kaufmann Foch, den halben Ertrag durch Kontrakt, zum Berkauf übermommen habe hinsichtlich seiner Güte bedarf es keiner

weiteren Empfehlung.
Ich ersuche die Herrschaften, welche ihren Bedarf gum Einmachen bei mir-entnommen haben, hiermit balb möglichst zu beginnen.

C. Monn, Frauenstraße 31.

Klissatischer Gebirgs-hiurort, Brussens, Molkens is. Badeanstalt in der Grasche Glatz, Freuss. Schlesien. Satsondateer: Angang Mat — Ende Oktober.

Angezeigt gegen Katarrhe aller Schleimhaute, Kehlkopfleiden, ohronische Tuberkulose, Lungen-Emphyset Bronchektasie, Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht u. s. w., sowie der hysterischen us Frauenkrankheiten, welche daraus entstehen, Folgezustände nach schweren und fieberhaften Kranheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgen, Skropkulose, Rheumatisch eine Angales Schwild. Empfohlen für Recognischen und senwichlichte Leurone exaudative Gicht, konstitutionelle Syphilis. Empfohlen für Rekonvaleszenten und se sowie als angenehmer, durch seine reisenden Berg-Landschaften bekannter So

Moorbad Greifswald

Borrüglichte Einrichtung für Moor- und Soolbäber, Soolinhalatorium, Trinkhalle; — Berjandt bes ftark eisenhaltigen Mineralmoors; 3,3% Soole, — hochel gantes Badehaus, lange schattige Promenaben. Seebäber im Greifswalber Bobben. — Universität, be ühmte medizinische Fakultät, sämmtliche Spezialfächer ber Medizin hervorragend vertreten. — Tägliche Verbindung mit Kügen, Ueberfahrt 2 Stunden. Auskunft und Prospekte durch die Dirktion

Herrliches Gebirgsthal bes Teutoburger Walbes, BA ID ca. 700' über bem Meeres-

(vereinigt mit bem Raifer: 2Bilhelm-Bab).

Station ber Weftfälischen Saifondaner: 15. Mai bis 1. Ottober.

60 Stud Arbeits.

Altbewährte Stohlquesse ersten Kanges und milbe Kaiser-Stahlquesse. Gabreichste Stahl, Sool u. vorzügsliche Schwefelmoorbäder. Ozonreichste Waldgebirgsluft Wohnungen unwittelbar am Hochwald. — Aerzte: Geh Kalh Dr. Brück, San-Kath Dr. Hiefenstahl, als Brunnenärzte, und Dr. Benn — Wassersfandt: Berfüllungssystem Dr. Riefenstahl mit völliger Konservirung des Eisenohduls nach Prof.

Die Freiherel. v. Sierfforpff-Cramm'iche Brunnen-Bermaliung.

Ziehung den 30. Mai 1883. Gewinne:

Gine elegante Egnipage mit 4 gefchirrten eblen Pferben

im Werihe bon . 10,000 1 6,000 4 Reit- u. Wagenpferde. Gine elegante Equipage mit 2 Pferben im Bertie bou

5,000 1/4 1000 Gewinne im Berihe von 3 bis 4 000 1/4 300 1/4, wie laubwirthich Mafchinen, Eine elegante Equipage mit 2 Pferben " Gine elegante Equipage mit 2 Pferb 8,500 M Uhren, Golbe u Gilberfachen 2c. Die Biehung Elifte wird in biefem Blatt veröffentlicht Loofe à 8 M in ber Expedition dieses Blattes, Stettin, Kirchplat 3"

Answärtige Besteller wollen zur frankirten Rüdantwort eine Behnpfennigmarke beilegen resp. bei Postanweisungen 10 Pf mehr einzahlen Rraftiger und nachhaltig wirffamer als alle betannten Stahlquellen ift unfer

Nervenstärkendes Eisenwasser gegen Bleichsucht, Blutarmuth. Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Nervenleiben und Schwächezustände blutsarmer Personen. Ohne besondere Kurdiät in jeder Jahreszeit anwindbar 25/6 Fl. = 6 M frei Haus. Anstalt für künstliche Mineralwasser aus destillirtem Wasser Wolff & Carmberg, Berlin. Alleinige Niederlage für Stettin bei herren Meyl & Nieske.

la Englische glasirte Thonröhren von G. Jennings, London, Ia. Deutsche glasirte Thonröhren, Ia Bitterfelder

offerirt in allen Lichtweiten zu Fabrikpreisen Wan. Molan in Stettin, Pölitzerstrasse 94.

Jennings'sche Röhren sind einzig und allein zu haben bei Wan. Metan. in Stettin, Pölzerstr. 94. hart am Basser, hat zu vermiethen

Koch-Receptbuch

ungarischen Paprikagerichte und Wiener Mehlipeifen (Breis 50 &, gegen 60 &.

franto) v. L. Arpardl, Inhaber einer ungarischen Weinftube und ungar Küche, Berita, N.W., Friedrichetraße 102. Gleichzeitig empfehle Szegediner Rosentpaprika, Salami und Liptaner Karparthen-Kase.



Haus- u. Küchengeräthe

vorräthig bei
A. Hoflieferant,
Münchenstrasse 19.

empfehle ich meine prima blan engl. Schleferplatten, 1/3" ftart, 10-12" und 16" breit, glatt behobelt, als beftes und billigftes Material zum Auslegen von Biehfrippen Die mit biefen Blatten ausgelegten Rrippen haben vor allen anderen den Borzug, daß sie die größte Reinlichkeit ermöglichen und das Futter nicht sauern lassen, in Foge dessen unbegrenzte Haltbarkeit, da Zementkrippen von der Säure zerfressen werden und ausbröckeln, eiserne rosten und die emaillirten ober glafirten Krippen, sowie nur ein tlein wenig von ber Glafur ausgesprungen ist, rissig werden und bann balb verdorben find

Breis für 10-12" breite Krippen 11/2 M, für 16" breite 2 M pro lfd. '. Albert Leutz, Steltin, Franenstraße 51.





Bei ber Revision nicht vorschrifts= maßig befundene Wangen all Art, Gewichte 20 (ob. reparaturbebürf.

tig) werden in meiner Werkstatt sachgemäß und billiger wie überall reparirt und wenn nöttig vom königl. Aichungsamt geprüft und mit richtigem Stempel versehen zurückgeliesert. Wangem jeder Größe und Art, stets neuester Konftruktion, eis. Geldsschwafte, Kassetten, Kopispressen, Sackaczen u. w. offerirt

G. A. Kaselow, Frauenstrasse Errichtet 1847. - Rlofterhofede.

Das Butter-Export-Geschäft in

Leinheim (Bayern) verfendet in 9 Pfb.-Badeten

franko gegen Nachnahme fetufte Bächterbutter & 95 ... bo. Tafelbutter (Sennbutter) a 125 & per Pib.Rirdplat 3.

!! Bur gen. Beachinng!! Muf mein reichhaltiges Lager in Tricotagen

Strumpfwaaren mache ich in diefem Jahre ber fehr billi.

gen Breife wegen bei nur beften Onalitaten gang befonbers aufwertfam. Bebeut be abichluffe gefratten es mir, meinen werihen Runden noch größere Bortheile gu bieten, als bisher.

G. Rosenbaum, Baiche- und Corfett-Fabrit, 12, große Domftr. 12.

The Wiobel.

Spiegel und Volster waaren. Fabrik

Max Borchardic Bentlerfrage 16—18,

aubsehlt ihr großes Lager von Nur keell searbeiteten Möbeln in allen Holzarten von ben ein sabsten bis zu ber eleganicken zu und nicht bag-weienen billigen Breifer

Fruteier

bon prämiirten Stämmen habe abzugeben von Rufuts sperbern und weißen Italienern, Spaniern, Houbon, weißen und schwarzen Cochinefen.

R. Mannie, Deutscheftraße 16 Taufchverfehr mit Briefmartenfammler

C. Walter, gr. Wollmeberstraße 8, III

Remisen und Lagerplätze,

Wma Melma. Poligerftraße 94.

Gesucht billige Pension für 2 j Herren auf bem Lande, an b. See, an schon-ftillen Ort, womögl Wald Offerten m. Preisangabe pro Monat unt. P. I. i. d. Erp. d. Bl , Kirchplas 3. Für mein Kolonial-, Delitateß. Cigarren- und Spirituosen-Beschäft suche ich jum 1. Juli einen Lehr ung. MAK Burger, Regenwalbe.

Gine größere mechanische Weberet in Baumwolls hosenstoffen sucht für bie Brovingen Oft= und Weft preußen, Pommern und Pofen tuchtige

Vertreter.

Je nach liebereinkunft können die Provinzen zusammen ober je besonders übergeben werden. Es werden jedoch nur Solche berücksichtigt, welche die Kundschaft und Berhältnisse der betreffenden Provinzen genan kennen und bevorzugt Diesenigen, welchen auch der Artikel bekannt ist. Gest. Offerten werden unter F. L 349 an die Annoncen-Expedition von Massemsteln Vonler. Leivig, erheten. de Vogler, Leivzig, erbeten.

Ein Sohn achtbarer Eltern fann in meinem Material und Destillotionsgeschäft als Lehrling eintreten. J. W. Nietardt.

Gefucht ein anständiges junges Mabchen, bas bie Wirthschaft erlernen will. Dom Gr.-Ludow bei Blumenhagen.

Als Förster, Revierförster ob. Revierverwalter suche Stellung, event auf Brobe (bin 3. Al A 1, empfob en, gute Zeugn., tautionsfahig). Offerten erbeten an Schaller, Bojanowo, Bojen.

Gin umfichtiger, freundlicher Kommis wird für ein hiefiges Kolonialwaaren= und Buttergeschäft gesucht. Melbungen von außerhalb bevorzugt. Näheres unter Z. B. 10 in der Expedition dieses Blattes, Kirchplag 3.

Ein junger ftrebsamer Geschäftsmenn sucht gegen volle Sicherheit 3000 M auf ein bis zwei Jahre gegen mäßige Zinsen zu leihen. Offerten unter W. C. 2006 an die Expedition bieses Blattes, Kirchplat 3, erbeten.

6000 M find auf fichere Spothet sofort gu ber-leihen. Bu erfragen in ber Expedition biefes Blattes,